

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur	XXVII

1. Teil. Grundlagen

§ 1. Gegenstand, Bedeutung und Zielsetzung des IZVR	1
I. Gegenstand	1
II. Bedeutung und Zielsetzung des IZVR	4
III. Nachbargebiete	6
1. Völkerrecht	6
2. Internationales Privatrecht	7
3. Rechtsvergleichung	8
4. Interlokales Zivilverfahrensrecht	9
IV. Rechtsangleichung	10
§ 2. Prinzipien	12
I. Gleichheit	12
II. Gegenseitigkeit	13
III. Lex fori	14
IV. Qualifikation	16
1. Zuordnung zum materiellen oder zum Prozessrecht	16
2. Auslegung prozessualer Begriffe	17
V. Parteiautonomie	18
§ 3. Rechtsquellen	18
I. Übersicht	18
1. Multilaterale Übereinkommen	18
2. EU-Verordnungen und Richtlinien	23
3. Bilaterale Abkommen	24
4. Autonomes deutsches Recht	26
II. Rangkonflikte	27
III. Herkunft der Staatsverträge	28
IV. Vom EWG-Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen zur EG-Verordnung	30
1. Entstehung des GVÜ	32
2. Auslegung	34
3. Anwendungsbereich	39
4. Drittstaatenproblematik	42
5. Weitere Entwicklung innerhalb der EU	43
V. Das Parallelübereinkommen von Lugano	54
VI. Haager weltweites Anerkennungsübereinkommen?	56

§ 4. Literatur	57
§ 5. Geschichte	62
2. Teil. Völkerrechtliche Grenzen der Gerichtsgewalt	
§ 6. Gerichtsgewalt	65
I. Begriff und Grundlagen	65
II. Exemtionen	67
III. Exterritorialität	68
IV. Staatenimmunität	69
1. Organe	70
2. Der Staat als Partei	71
3. Staatsunternehmen	74
4. Zentralbanken	76
V. Prozessuale Behandlung	77
VI. Immunitätsverzicht	78
VII. NATO-Truppenstatut	79
§ 7. Internationale Rechtshilfe	80
I. Grundlagen	81
II. Rechtsquellen	82
III. Vertraglicher und vertragloser Rechtshilfeverkehr	83
IV. Verfahren	84
3. Teil. Erkenntnisverfahren	
§ 8. Internationale Zuständigkeit	87
I. Grundlagen	87
1. Begriffe	87
2. Zuständigkeitsinteressen	93
3. Wechselwirkungen von Zuständigkeit und anwendbarem Recht	96
4. Forum shopping	98
II. Die gesetzlichen Zuständigkeiten im Einzelnen	102
1. Rechtsquellen	103
2. Allgemeiner Gerichtsstand	106
3. Gerichtsstände für Vertragsstreitigkeiten	110
4. Gerichtsstände der unerlaubten Handlung	127
5. Gerichtsstände der Belegenheit	136
6. Weitere besondere Gerichtsstände	141
7. Der Vermögensgerichtsstand	143
8. Mahnverfahren	148
9. Europäisches Bagatellverfahren	151
III. Sachzusammenhang als Zuständigkeitsgrund	151
1. Überblick	152
2. Objektive Klagenhäufung	153
3. Annexzuständigkeit	153
4. Anspruchsgrundlagenkonkurrenz	154

5. Erweiterungen des Prozessstoffs	155
6. Streitgenossen	158
7. Drittklagen und Streitverkündung	161
IV. Familien- und erbrechtliche Verfahren	164
1. Ehesachen	164
2. Verbundzuständigkeit	167
3. Unterhaltssachen	168
4. Kindschaftssachen	169
5. Lebenspartnerschaftssachen	170
6. Betreuungssachen	171
7. Erbsachen	171
V. Prozessuale Behandlung	172
1. Prüfung der internationalen Zuständigkeit	172
2. Perpetuatio fori	175
3. Negativer Kompetenzkonflikt	176
VI. Rechtsvergleichung	179
VII. Einstweiliger Rechtsschutz	183
1. Grundlagen	185
2. Autonomes deutsches Recht	185
3. Europäisches Recht	188
4. Rechtsvergleichung	190
5. Beweissicherungsverfahren	191
§ 9. Gerichtsstandsvereinbarungen	192
I. Grundlagen	192
II. Autonomes deutsches Recht	194
1. Prorogation	194
2. Derogation	198
3. Auslegung	201
III. Europäisches Recht	203
1. Anwendungsbereich	204
2. Inhalt	206
IV. Rechtsvergleichung	209
V. Rügelese Einlassung	211
1. Autonomes deutsches Recht	211
2. Europäisches Recht	211
§ 10. Versagung internationaler Zuständigkeit	213
I. Zuständigkeitserschleichung	213
II. Forum non conveniens	214
1. Herkunft und Inhalt der Lehre	215
2. Anwendung im deutschen Recht?	217
III. Wesenseigene Unzuständigkeit	219
§ 11. Streitgegenstandsbezogene Prozessvoraussetzungen	222
I. Überblick	222
II. Rechtsschutzbedürfnis	223
III. Klagbarkeit	224

IV. Verjährung	225
V. Klagearten und Klageantrag	226
§ 12. Ausländer als Verfahrensbeteiligte	227
I. Parteifähigkeit	227
II. Prozessfähigkeit	229
III. Postulationsfähigkeit	231
IV. Prozessvollmacht	234
V. Prozessstandschaft	235
1. Parteien kraft Amtes	235
2. Gesetzliche Prozessstandschaft	236
3. Gewillkürte Prozessstandschaft	238
VI. Prozesskostensicherheit	239
VII. Prozesskostenhilfe für Ausländer	242
VIII. Sprachprobleme	243
IX. Kosten und Kostenerstattung	245
§ 13. Zustellungen	248
I. Bedeutung der Zustellung	249
1. Begriff und Anwendungsbereich	249
2. Zweck der Zustellung	250
3. Zustellung als Hoheitsakt	251
II. Nationale Lösungen	253
1. Öffentliche Zustellung	254
2. Remise au parquet	254
3. Benennung eines Zustellungsbevollmächtigten	255
III. Zustellungen im Wege der Rechtshilfe	256
1. Vertragloser Rechtshilfeverkehr	257
2. Vertraglicher Rechtshilfeverkehr	257
IV. Heilung von Zustellungsfehlern	263
§ 14. Ausländisches Recht im Prozess	265
I. Ermittlungspflicht des Gerichts	266
II. Ermittlungswege	269
III. Nichtfeststellbarkeit des ausländischen Rechts	272
IV. Revisibilität ausländischen Rechts	275
V. Rechtsvergleichung	277
§ 15. Beweisrecht	279
I. Überblick	280
II. Beweisgegenstand	281
1. Beweisbedürftigkeit	281
2. Vermutungen	282
3. Beweisthemenvverbote	284
III. Beweislast	285
1. Objektive Beweislast	285
2. Beweisführungslast	286
IV. Beweismittel	287

1. Zulässige Beweismittel	287
2. Beweismittelbeschränkungen	289
3. Zeugnisverweigerungsrechte	290
V. Beweismwürdigung und Beweismaß	292
1. Freie Beweismwürdigung	292
2. Beweismaß	292
3. Beweiskraft ausländischer Urkunden	294
VI. Beweisaufnahme	297
1. Reichweite der Gerichtsgewalt	299
2. Beweisaufnahmen im Wege der Rechtshilfe	301
3. Der Justizkonflikt zwischen den USA und Europa	307
§ 16. Wirkung ausländischer Verfahren	311
I. Beachtung ausländischer Rechtshängigkeit	311
1. Grundlagen	313
2. Voraussetzungen	314
3. Prozessuale Behandlung	320
II. Konnexe Verfahren	321
III. Abwehrmaßnahmen gegen ausländische Prozesse	322
4. Teil. Anerkennung und Vollstreckung	
§ 17. Anerkennung ausländischer Entscheidungen	325
I. Grundlagen	325
1. Anerkennungsfähige Urteilstwirkungen	326
2. Anerkennungsinteressen	329
3. Urteilsanerkennung als Wirkungserstreckung und Gleichstellung ..	330
II. Rechtsquellen	333
1. Staatsverträge	333
2. Autonomes deutsches Recht	335
3. Konkurrenzen	335
III. Anerkennungsvoraussetzungen	336
1. Anerkennungsfähige Entscheidungen	336
2. Gerichtsgewalt und Anerkennungszuständigkeit	342
3. Rechtliches Gehör	347
4. Unvereinbare Entscheidungen	351
5. Ordre public	353
6. Verbürgung der Gegenseitigkeit	358
IV. Verfahren	361
1. Automatische Anerkennung	361
2. Selbstständige Klagen	363
3. Anerkennungsverfahren in Ehesachen	364
V. Rechtsvergleichung	368
VI. Grenzen der Rechtskraft	374
1. Objektive Grenzen der Rechtskraft	374
2. Subjektive Grenzen der Rechtskraft	376
3. Streitverkündung und ähnliche Rechtsinstitute	377
4. Rechtskraft und lex causae	378

§ 18. Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel	379
I. Grundlagen	380
II. Vollstreckungsklage	383
III. Vereinfachte Verfahren	384
IV. Europäischer Vollstreckungstitel für unbestrittene Forderungen	388
V. Verzicht auf das Exequaturverfahren in der EuGVO 2012	391
§ 19. Zwangsvollstreckung	392
I. Vollstreckung von Zahlungsurteilen	393
1. Vollstreckung im Inland	393
2. Vollstreckung im Ausland	395
II. Vollstreckung anderer Leistungsurteile	395
1. Herausgabeurteile	396
2. Urteile auf Vornahme einer Handlung	396
3. Unterlassungsurteile	398
III. Zwangsvollstreckung in Geldforderungen	399
IV. Rechtsbehelfe	401
§ 20. Gläubigeranfechtung	402
§ 21. Abänderungsklage	405
I. Grundlagen	405
II. Abänderbarkeit ausländischer Entscheidungen	406
III. Abänderungsvoraussetzungen	407
IV. Durchführung der Abänderung	409
1. Anwendbares Recht	409
2. Verfahren	409
§ 22. Auswirkungen verweigerter Urteilsanerkennung	410
I. Teilanerkennung	410
II. Nichtanerkennung	411
5. Teil. Insolvenzrecht	
§ 23. Grundlagen	415
I. Gesamtvollstreckung als Privatrecht	416
II. Universalitätsprinzip	417
III. Einheit oder Mehrheit von Verfahren	418
IV. Rechtsquellen	419
1. Deutsches Recht	420
2. Europäisches Recht	420
3. Staatsverträge	422
§ 24. Deutsche insolvenzverfahren	423
I. Internationale Zuständigkeit	423
1. Hauptinsolvenzverfahren	423
2. Sonderinsolvenzverfahren	426
II. Eröffnung des Verfahrens	427

1. Insolvenzfähigkeit	427
2. Antragsbefugnis	428
3. Eröffnungsgründe	428
III. Auslandsbezogene Wirkungen der Verfahrenseröffnung	429
1. Beschlagnahme	429
2. Befugnisse des Insolvenzverwalters	430
3. Mitwirkungspflichten des Schuldners	431
4. Mitwirkung der Gläubiger	431
IV. Aktiv- und Passivprozesse des Insolvenzverwalters	432
§ 25. Anwendbares Recht	434
I. Insolvenzstatut	434
1. Grundsatz	434
2. Reichweite	435
3. Sonderanknüpfungen	435
II. Vertragsverhältnisse	436
1. Abwicklung schwebender Geschäfte	436
2. Arbeitsverhältnisse	437
3. Erwerb, Miete und Pacht unbeweglicher Sachen	437
III. Sicherungsrechte in der Insolvenz	437
IV. Aufrechnung in der Insolvenz	439
V. Insolvenzanfechtung	440
VI. Restschuldbefreiung und Zwangsvergleich	442
§ 26. Anerkennung ausländischer Insolvenzverfahren	444
I. Bedeutung	444
1. Gegenstand der Anerkennung	444
2. Wirkungserstreckung	445
II. Anerkennungsvoraussetzungen	446
1. Eröffnungsbeschluss	446
2. Sonstige insolvenzrechtliche Entscheidungen	447
III. Verfahren	448
IV. Auswirkungen	448
1. Beschlagnahme und Verfügungsbefugnis	449
2. Verbot der Einzelzwangsvollstreckung	449
3. Unterbrechung inländischer Zivilprozesse	450
V. Rechtsvergleichung	451
§ 27. Sonderinsolvenzverfahren im Inland	454
I. Arten	455
II. Funktion von Sonderinsolvenzverfahren	455
III. Verfahrenskooperation	457
IV. Anerkennung	458
6. Teil. Schiedsgerichtsbarkeit	
§ 28. Grundlagen	459
I. Begriff und Abgrenzung zu anderen Verfahren	459

1. Schlichtungsverfahren (Mediation)	460
2. Schiedsgutachten	462
3. Verbandsgerichtsbarkeit	463
II. Privatisierung der Justizgewährung	464
1. Vorteile	464
2. Nachteile	465
III. Rechtfertigung und Grenzen der Schiedsgerichtsbarkeit	467
IV. Die Rolle der staatlichen Gerichte	469
V. Rechtsquellen	470
1. Staatsverträge	470
2. Europäisches Recht	471
3. UNCITRAL Modellgesetz	472
4. Autonomes deutsches Recht	473
VI. Arten von Schiedsgerichten	474
1. Ad hoc-Schiedsgerichte	474
2. Institutionelle Schiedsgerichte	474
§ 29. Schiedsvereinbarung	477
I. Rechtsnatur und Inhalt	477
II. Objektive Schiedsfähigkeit	478
1. Grenzen der Parteiautonomie	479
2. Anwendbares Recht	480
III. Subjektive Schiedsfähigkeit	480
IV. Zustandekommen der Schiedsvereinbarung	481
1. Anwendbares Recht	481
2. Materielle Wirksamkeitsvoraussetzungen	482
3. Form	483
V. Reichweite	484
1. Sachliche Reichweite	484
2. Persönliche Reichweite	486
VI. Durchsetzung	488
1. Anträge zur Durchführung der Schiedsvereinbarung	488
2. Einrede des Schiedsvertrags	488
3. Rüge der Unzuständigkeit des Schiedsgerichts	489
4. Kompetenz-Kompetenz	489
VII. Erlöschen der Schiedsvereinbarung	490
§ 30. Bildung des Schiedsgerichts	490
I. Bestellung und Ablehnung von Schiedsrichtern	491
II. Schiedsrichtervertrag	493
1. Rechtsnatur	493
2. Anwendbares Recht	493
3. Pflichten und Haftung der Schiedsrichter	493
4. Vergütung	494
5. Vertragsbeendigung	494
III. Schiedsorganisationsvertrag	495

§ 31. Durchführung des Schiedsverfahrens	495
I. Anwendbares Verfahrensrecht	495
II. Grundzüge des Verfahrens	496
III. Beweisaufnahme	498
IV. Einstweiliger Rechtsschutz	499
V. Anwendbares materielles Recht	501
VI. Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens	504
§ 32. Schiedsspruch	505
I. Erlass und Inhalt	506
1. Verfahrensbeendigung	506
2. Schiedsspruch mit vereinbartem Wortlaut (Vergleich)	507
3. Kosten	507
II. Rechtskraft	507
III. Aufhebungsantrag	509
1. Staatliche Kontrolle	509
2. Aufhebungsgründe	510
3. Verfahren	511
IV. Vollstreckbarerklärung inländischer Schiedssprüche	511
1. Vollstreckungstitel	511
2. Verfahren	512
§ 33. Anerkennung ausländischer Schiedssprüche	512
I. Grundlagen	513
1. Einheitliches Anerkennungsregime	513
2. Ausländische Schiedssprüche	513
3. „Anerkennung“ von Schiedssprüchen	514
4. Kein Doppellexequatur	514
II. Anerkennungsvoraussetzungen	516
1. Verbindlicher Schiedsspruch	516
2. Wirksame Schiedsvereinbarung	517
3. Rechtliches Gehör und Verfahrensfehler	518
4. Ordre public	519
5. Darlegungs- und Beweislast	520
III. Vollstreckbarerklärung	521
1. Gegenstand und Funktion	521
2. Verfahren	521
3. Materiellrechtliche Einwendungen	522
IV. Im Ursprungsstaat aufgehobene Schiedssprüche	523
V. Rechtsvergleichung	525
Gesetzesregister	529
Entscheidungsregister	549
Sachverzeichnis	591